

**Elastischer Acryl-Dispersions-Dichtstoff zur Abdichtung von Bauteil- und Anschlussfugen im Außen- und Innenbereich****EIGENSCHAFTEN**

- Elastisch (nach IVD Merkblatt Nr. 2)
- Anschlussfugen von Fenstern und Türen (gemäß IVD Merkblatt Nr. 9)
- Frühregenfest
- Leicht verarbeitbar und einwandfrei dicht modellierbar
- Haftet ohne Primer, auch auf feuchten, saugenden Untergründen
- Anstrichverträglich
- Alterungs- und witterungsbeständig
- EMICODE EC 1 Plus zertifiziert
- Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß DGNB, LEED, baubook und bauXund verfügbar

**EINSATZBEREICHE**

TEROSON SE 139 wird für folgende Anwendungen eingesetzt:

TEROSON SE 139 wird eingesetzt zur Abdichtung von Anschluss- und Bauteilfugen, wie sie beim Fertigteilbau, bei Fassaden, bei Anschlüssen von Metall-, Holz- und Hart-PVC-Fensterrahmen gegen Beton, Mauerwerk, Faserzement, Porenbeton, Putz usw. auftreten. Fugenabdichtungen bei bewehrten Wandbauteilen aus Porenbeton der Fugenart 2.4 (Bundesverband der Poreningenieure e.V.). Fugen im Wärme-Dämm-Verbundsystem (WDVS).

**Metallverarbeitung**

Dichtung von Blechstößen und Blechkanälen (korrosionsschutz) im Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagebau sowie den dabei anfallenden Mauerdurchbrüchen.

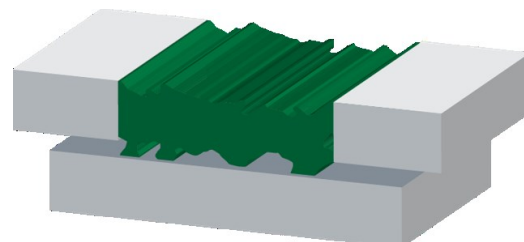
**UNTERGRUNDVORBEREITUNG**

Die Fugenflanken müssen trocken, sauber, tragfähig, staub-, fett- und trennmittelfrei sein. TEROSON SE 139 kann ohne Primer auf eloxiertem Aluminium, bei Beton, Gasbeton, Porenbeton, geschlossenporigem und offenporig lasiertem Holz, Mauerwerk und Hart-PVC eingesetzt werden. Stark saugende Untergründe müssen mit

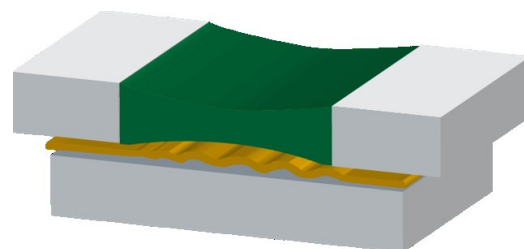
Wasser vorgesenst werden. Haftflächen dürfen keinen Wasserfilm aufzeigen. Bei hier nicht genannten Untergründen und allen Zweifelsfällen Eigenversuche durchführen. Bitte Primer-Tabelle beachten. Bei hier nicht genannten Substraten und in allen Zweifelsfällen Eigenversuche durchführen.

**VERARBEITUNG**

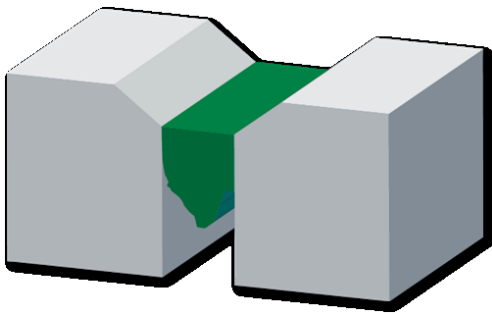
Die Verarbeitung von TEROSON SE 139 erfolgt mit Hand- oder Druckluft- Pistole. Bei Druckluftverarbeitung ist je nach Düsenquerschnitt und Verarbeitungsgeschwindigkeit ein Druck von 2 bis 5 bar erforderlich. Bei reinen Anschlussfugen, die geringen Bewegungen unterliegen, sollte ein Mindestmaß von 5 x 5 mm eingehalten werden. Bewegungsfugen mit einer maximalen Gesamtverformung von 25 % der Fugenbreite sollten ein Mindestmaß von 10 x 10 mm haben. Zur Vermeidung der Dreiflankenhaftung und zur Fugenquerschnittsbestimmung ist als Hinterfüllmaterial ein geschlossenzelliges PE-Schaumstoff-Rundprofil zu verwenden.



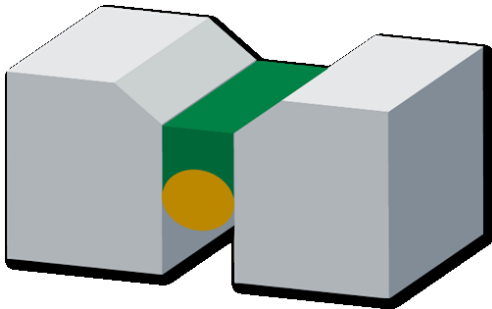
Dreiflankenhaftung ist zu vermeiden



Zweiflankenhaftung ist die richtige Fugenausbildung



Falsche Fugenausbildung ohne Hinterfüllschnur



Richtige Fugenausbildung mit Hinterfüllschnur

## Empfohlene Fugendimensionierung

Fugenbreite [mm]	Fugentiefe [mm]
6	6
8	8
10	10
15	8
20	10
25	12
30	15
35	18

}

1:1

}

2:1

Unebenheiten lassen sich mit Spachtel, Pinsel oder Fugeisen glätten, wobei man diese oder die Oberfläche des Dichtstoffes geringfügig mit Wasser benetzt. Es empfiehlt sich, die Fugenränder vorher abzukleben. Klebebänder vor der Hautbildung entfernen. Evtl. hochstehende Dichtstoffkanten sind sofort nachzuglätten. Die frisch ausgespritzte Fuge ist sofort regenfest. Die Verarbeitung von TEROSON SE 139 soll möglichst nicht unter +5°C erfolgen. Geräte kurz nach der Verarbeitung mit Wasser reinigen.

Die Fugenausbildung sollte entsprechend den Vorgaben des IVD Merkblatt Nr.9 ausgeführt werden.

## BITTE BEACHTEN

Bei Anschlussfugen empfehlen wir eine Mindestfugenbreite von 10 x 10 mm. Wir empfehlen die Beachtung der, je nach Anwendungsgebiet, entsprechenden Normen und technischen Empfehlungen. Für Fugen im Unterwasserbereich sowie Fugen mit ständiger Wasserbelastung (z.B. im Sanitärbereich, Bodenfugen im Außenbereich) ist TEROSON SE 139 nicht geeignet.

Die Durchhärtung ist von der Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Fugenquerschnitt abhängig. Je höher die Luftfeuchtigkeit, desto länger die Durchhärtungszeit.

Nach dem Abbinden von TEROSON SE 139 kann dieser überstrichen werden, insbesondere mit wässrigem Acryllack. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass die meisten Lacksysteme eine geringere Bewegungsaufnahme als der Dichtstoff aufweisen, was zu einer Rissbildung des Lacksystems bei mäßig bis stark beanspruchten Dichtstofffugen führen kann. Eigenversuche werden empfohlen.

## Nachhaltiges Bauen

Für dieses Produkt können Produktdeklarationen und Herstellererklärungen für nachhaltige Gebäude auf Anforderung erstellt werden. Die Dokumente können gemäß den Anforderungen von DGNB, LEED baubook und BauXund erstellt werden. Die Datenblätter werden Objekt- und Verarbeiterbezogen ausgestellt und können zur Dokumentation eines nachhaltigen Gebäudes dem Auditor zur Verfügung gestellt werden.

## Technische Daten

### TEROSON SE 139

Basis:	Acrylat-Dispersion
Härtungsart:	physikalische Trocknung
Konsistenz:	pastös
EN 15651-1:	F-EXT-INT
Geruch:	nach Aushärtung geruchsneutral
Farbe:	weiß
Dichte ca.	1,6 g/cm <sup>3</sup>
DIN 53 217, Teil 2:	
Hautbildung:	ca. 20 Min. (bei +20°C)
Verarbeitungstemp.:	-5°C bis + 40°C
Durchhärtung:	0,2 mm/24 Std. bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit
Temp. Beständigkeit:	- 20°C bis +80 °C

Zul. Gesamtverformung:	ca. 25 %
Dehn-/Spannungswert bei 100 % DIN EN 8339-A:	ca. 0,1 MPa
Brandverhalten	
EN 13501-1:2012	Klasse E
Verarbeitungstemperatur (Luft/Untergrund):	+5°C bis +40°C
Fugenbreiten:	5 - 30 mm
Volumenveränderung DIN 52 451, Teil 1:	-24 %
Anstrichverträglichkeit (DIN 52 452, Teil 4):	gegeben, A1 und A2

## LAGERUNG

TEROSON SE 139 ist frostgefährdet. Mindesttemperatur während der Lagerung darf +5°C nicht unterschreiten. Kälteperioden nach der Aushärtung haben keinen negativen Einfluss auf das Material. TEROSON SE 139 ist 18 Monate in der Originalverpackung lagerfähig.

## REINIGUNG

Dichtstoffreste sofort mit einem nassen Tuch oder mit Wasser entfernen. Nach dem Abbinden kann der Dichtstoff nur noch mechanisch entfernt werden. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen einzuhalten.

## VERPACKUNG

TEROSON SE 139

Karton mit 12 Kartuschen a 300 ml

Karton mit 16 Schlauchbeutel 400 ml

Karton mit 16 Schlauchbeutel 600 ml

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben.

Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall-Baustellenabfall entsorgen.

Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer für TEROSON SE 139 (EAK): 080409

## ZERTIFIKATE



Bauteilprüfung

Prüfinstitut: Ift (Institut für Fenstertechnik)

Prüfbericht Nr. 105 30838 / 2

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

### Henkel AG & Co. KGaA

Bautechnik Deutschland  
Henkelstr. 67  
D-40589 Düsseldorf  
Telefon 02 11/787-0  
Fax 02 11/798-3869

### Henkel Central Eastern Europe GmbH

Abt. Bautechnik  
Erdbergstr. 29  
A-1030 Wien  
Telefon 01/711 04-26 07  
Fax 01/711 04-26 59

### Henkel & Cie AG

Salinenstr. 16  
CH-4133 Pratteln 1  
Telefon 061/825 70 00  
Fax 061/825 74 46  
Internet: www.TEROSON-bautechnik.com

